

Energienetzwerk

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 3: **Ein Jahr Moratorium : schwungvoller Beginn**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENERGIENETZWERK

Ein Energiebuchhaltung für Konolfingen? Ein Kleinsolar-Kraftwerk in Seewis? Ein EnergieberaterIn für Porrentruy? Das Energienetzwerk der SES baut eine Dokumentation zu den energiepolitischen Vorhaben in Kantonen und Gemeinden auf und eine Arbeitsgruppe erarbeitet Strategien des Vorgehens (siehe auch «Checkliste» von Thomas Flüeler, Seite 11). Wir berichteten darüber. Was in den einzelnen Kantonen und Gemeinden energiepolitisch passiert, kann beiden nachfolgenden Kontaktpersonen erfragt werden:

Aargau:
Heirich Glauser, Anemonenstr. 14, 5200 Windisch, Tel. G 056/41'41'04, P 056/41'74'39

Baselland und Basel-Stadt:
Heidi Portmann, Nullenweg 31, 4144 Arlesheim, Tel 061/701'82'83

Bern und Fribourg: noch offen

Glarus:
Fridolin Müller, Wydenhof, 8752 Näfels, Tel G 058/34'32'94, P 058/34'28'34

Graubünden:
Raimund Hächler, Engadinstr. 30, 7000 Chur, Tel G 081/22'07'53, P 081/22'00'70

Luzern:
UDEO, Ruth Oberfeld-Berger, Postfach 3010, 6002 Luzern, Tel 041/55'12'22

Nidwalden:
Josef Blättler, Idyllweg 4, 6052 Herzwil, Tel 041/95'12'12

Obwalden:
noch offen

Schaffhausen:
Thomas Meister, Rebbergstr. 89, 8240 Thayngen

Schwyz:
Alois Ab Yberg, Grundstr. 82, 6430 Schwyz, Tel 043/21'23'85

Solothurn:
Martin Messerli, Bachstr. 22, 4562 Biberist, Tel 065/32'44'32

St. Gallen/Appenzell:
Pius Schürmann, Sonderstr. 42, 9011 St. Gallen, Tel P 071/23'19'36, G 071/22'09'44

Thurgau:
Margit Stähli, Güttingerstr. 49, 8595 Altnau, Tel 072/65'20'31

Ticino:
Giuseppe Arigoni, Via Cantonale, 6983 Magliasco, Tel 091/71'17'03

Uri:
Alf Arnold, Hellgasse 46, 6460 Altdorf, Tel 044/297'85

Zug:
Reto Hunziker, Dammstr. 10, 6300 Zug, Tel 042/21'84'93

Zürich:
vorderhand bei der SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64

Welschschweiz:
Pierre Lehmann, c/o SEDE, Rue du midi 33, 1800 Vevey, Tel 021/921'05'15, Fax 021/921'05'57

Kontaktpersonen:

Anne-Gret Schrader, Bürgenstal 15, 4312 Magden, 061/841'20'15.
Bernhard Gutknecht, Schlossgasse 9, 4057 Basel, 061/281'55'77.
Margrit Leuthold, Bergstr. 129, 8032 Zürich, 01/262'20'53.

An diese Anfrage anknüpfend ist darauf hinzuweisen, dass auch an anderen Orten ähnliche Studiengänge zu Umwelt und Energie abgehalten werden, die ebenfalls Bedarf an Themen für Semester- und Abschlussarbeiten haben: ETH (Abteilung Umweltnaturwissenschaften), die Ingenieurschulen Muttenz, Luzern, Burgdorf, Winterthur, Chur, sowie das kantonale Ausbildungszentrum für Bauberufe in Colombier NE (Nachdiplomkurse oder Veranstaltungsreihen zu Bau und Energie).

Bund und Kantone haben Gelder für Energieprojekte

Das Bundesamt für Energiewirtschaft und einzelne Kantone haben unter dem Titel «Energie 2000» oder «Energiepolitisches Programm» für Vollzugsverbesserung, Öffentlichkeitsarbeit, Produktentwicklung, Pilot- und Demonstrationsanlagen Gelder in Reserve. Gute Ideen haben Chancen, aus diesen Kassen finanziert zu werden.

Computerisierte Haushaltgeräte-Datenbank

Was die SES Ende 1989 mit ihrer Haushaltgeräte-Hitparade begonnen hat, wurde nun von BEW und VSE perfektioniert. Die «CH-Gerätedatenbank» bietet nebst Optimierung auf Energie, Wasser oder Kosten auch eine Evaluation des Ersatzzeitpunktes aufgrund der Grauen Energie, die für die Herstellung des neuen Gerätes gebraucht wird. Das Softwarepaket kostet allerdings 2500 Franken. Dazu kommen 700 Franken für die jährliche Aufdatierung. Bis heute steht das Programm in folgenden Städten im Einsatz: Aarau, Baden, Basel, Bern, Bellinzona, Fribourg, Genf, Ilanz, Kerns, Küssnacht, Lausanne,

Nachrichten

Studiengang Umweltlehre: Arbeitsthemen gesucht

Im vierten Semester des Nachdiplomstudienganges Umweltlehre der Uni Zürich werden Abschlussarbeiten durchgeführt. Ab März 1992 haben je vier bis sechs AbsolventInnen während 18 Wochen zwei Arbeitstage Zeit, um ein Thema aus der Praxis interdisziplinär

zu bearbeiten. Gesucht werden praktische Themen aus Organisationen, Verwaltungen oder privaten Firmen in folgenden Themenbereichen:

- Oeko- und Energiebilanzen, Stoffflüsse
- ökonomische, rechtliche, gesamtgesellschaftliche Fragestellungen
- Ausbildung, Umwelterziehung, Öffentlichkeitsarbeit
- Schweiz, Europa, Dritte Welt

Liestal, Luzern, Morges, Münchenstein, Schaffhausen, Solothurn, Stans, St.Gallen, Wil, Zug, Zürich. Weitere Programme werden laufend installiert. Aktuelle Adressen bei der SES erfragen!

Die Haushaltgeräte-Nummer «Energie + Umwelt» 3/89 ist weiterhin für 10 Franken erhältlich. Sie bietet nachwievor einen guten Überblick über die energiegunstigsten Haushaltgeräte.

Kanton Luzern: Initiative für neues Energiegesetz

Die Unterschriften für eine kantonale Initiative für ein umweltfreundlicheres Energiegesetz sind beisammen. Sie zielt auf das vom Parlament anfangs 1990 kräftig verwässerte Energiegesetz. Ein Teil der Forderungen der Initiative hat jedoch bereits in der regierungsrätlichen Verordnung vom Januar 1991 eingang gefunden. Kontakt: UDEO Luzern (siehe Seite 14).

Energiesparvorschriften in den Gemeinden

Untersuchungsberichte über die Kontrolle der Energiesparvorschriften sind erhältlich bei:

Kanton Bern: Wasser- und Energiewirtschaftsamt, Abteilung Energiewirtschaft, Reiterstr. 11, 3011 Bern, Tel. 031/69'38'41.

Kanton Schaffhausen: M. Hänger, Kantonale Energiefachstelle, 8201 Schaffhausen, 053/82'73'58.

Kanton St. Gallen: Heizungsregler für Kirchen

Der Kanton St. Gallen fördert die Entwicklung dieses Gerätes, mit dem erheblich Energie gespart werden kann. Auskunft: F. Sidler, Amt für Umweltschutz, Abteilung Energie, Sternackerstr. 7, 9001 St. Gallen, 071/21'31'81.

GR: Förderung von Selbstbau-Solaranlagen

Der Kanton Graubünden unterstützt mit fachlicher Betreuung eine Gruppe von Bauwilligen. Auskunft:

B. Lendi, Energiefachstelle, Grabenstr. 30, 7001 Chur, 081/21'36'22.

Kanton Schaffhausen: Stromspartips

Regelmässig publiziert das Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen Stromspartips: EWSch, 8200 Schaffhausen, 053/28'11'00.

Diaschau über Verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung

Eine Diaserie der Energiefachstelle Bern kann ausgeliehen werden bei: Wasser- und Energiewirtschaftsamt, Abt. Energiewirtschaft, VHKA, Reiterstr. 11, 3011 Bern, 031/69'38'41.

Französischsprachige Broschüre über Energie im Alltag

«Energie au quotidien» richtet sich an Laien und Schüler. Erhältlich bei: J-P Genoud, Office cantonal de l'énergie, Case postale 252, 1211 Geneve 3, 022/27'23'40.

Wasser- und Energieverbrauch von Mischarmaturen

In einer Studie des BEW wurden verschiedene Typen untersucht und mit konventionellen Doppelhahn-Systemen verglichen. Unterschieden wurde nach den Anwendungen Küche, Waschbecken, Duschen und Bäder. Bestellung für 10 Franken bei: Bundesamt für Energiewirtschaft, M. Roux, 3003 Bern, 031/61 56 24.

Broschüre «Sonnenfibel»

Diese reich illustrierte Broschüre vermittelt einen allgemeinverständlichen Einstieg in die verschiedenen Arten der Sonnenenergie: Baukörper, Warmwasser und Heizung mit Flüssigkeits-Kollektoren, Wintergärten, Luft- und Fensterkollektoren, Solarzellen. Mit Literaturangaben und Adressen. Bestellung (Nr.

0.850.080 deutsch oder franz.) für 12 Franken bei: EDMZ, 3000 Bern, 031/61 39 08.

Publikationen über energiesparende Anlagen

Über 50 Kurzbeschreibungen von Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Industrie sowie gezielten Zugriff auf Datenbanken und viele interessante Publikationen bietet INFOENERGIE. Eine Liste ist erhältlich bei: INFOENERGIE, Postfach 310, 5200 Brugg, 056/41'77' 71.

Neue Unterlagen über Solar- und Elektromobile

«Elektromobile – ein Leitfadens für Interessenten und Berater» bietet Hintergründe über Verkehr und Mobilität heute und in Zukunft, die Entwicklungsgeschichte des Elektromobils, Technisches zu den Komponenten, Umweltaspekte, graue Energie, Kosten, Auswahlkriterien, Adressen und Literaturangaben. Gratis (deutsch und französisch) bei: Bundesamt für Energiewirtschaft, Dokumentationsdienst, 3003 Bern.

«MobilE, das Schweizer Magazin für Elektro- und Solarmobile» Die vierteljährlich erscheinende Publikation bietet in der Nummer 1/91 eine Marktübersicht Elektromobile Schweiz 1991, Beiträge über Technisches, Versicherung, einen Occasionenmarkt, Hintergründe und Veranstaltungen. Adresse: Bahnhofplatz 3 (richtig, dieselbe Adresse wie der VSE), Postfach 6140, 8023 Zürich, 01/312'90'90.

Der «VCÖ-Informationskoffer Solarmobile und Photovoltaik» bietet für 290 österreichische Schillinge den farbigen Katalog der Ausstellung «Graz Solar '90», den Tagungsband mit Referaten der Parallel-Veranstaltung, sowie eine Marktübersicht aller in Europa erhältlichen Solarmobile mit Mobilitätskonzepten wie Sun Sharing, Sun & Ride, Sun & Fun (Autofreie Ferienorte). Dieses Informationspaket ist auch geeignet für Beraterinnen und Schulen. Adresse: VCÖ, Dingelstedtgasse 15, A-1150 Wien, 0043/222/85 83 86.